

Volk-&Anzeigebblatt.

Abonnementspreis:
vierteljährlich
bei der Expedition 90 Pfg.,
durch die Post bezogen 1 Mt. 15 Pfg.
Erscheint
Dienstag, Donnerstag & Samstag.

Mit Unterhaltungsblatt.

Einrückungs-Gebühr:
die dreispaltige Zeile oder deren
Raum 6 Pfennig.
Anzeigen, die Montag, Mittwoch
und Freitag bis Mittags 12 Uhr
eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 50. | Winnenden, Samstag den 29. April 1882. | 34. Jahrgang.

Revier Reichenberg.

Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag den 2. Mai aus
Brenntenhan, Abth. Hintere Wolfs-
Klinge wiederholt:
Rm.: 142. buchene
Prügel, 9. dto. Klob-
holz, 6. birchene, 11.
erlene Prügel, 1200.
buchene und 180. erlene Wellen.



Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am
Blockhaus auf der hohen Straße.

Reichenberg, den 20. April 1882.

K. Forstamt
Bechtner.

Revier Reichenberg.

Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 4. Mai aus
Brenntenhan, Abth. Vorderer Wolfs-
Klinge und Hintere Winterlauter:



Rm.: 5. eichene Prü-
gel und Klobholz,
61. buchene Scheiter,
124. dto. Prügel,
42. dto. Klobholz,
10. birchene Scheiter und Prügel, 4.
erlene Scheiter, 10. dto. Prügel, 8.
Anbruch; Wellen: 60. eichene, 2660.
buchene, 60. birchene, 80. erlene und
je der Schlagraum.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am
ehemaligen Schiffrainerthor.

Reichenberg, den 20. April 1882.

K. Forstamt
Bechtner.

Winnenden.

Adam Haag, Ad. S., Wein-
gärtners Wittwe hier bringt nächsten
Donnerstag den 4. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause wiederholt im
Aufstreich zum Verkauf:

19 Nr 38 Am. Baumacker im obern
Stöckach,

angef. pro 1000 M

Hiezu sind Liebhaber eingeladen.

Den 29. April 1882.

Rathschreiberei.

B ü r g.

Mafulatur- Verkauf.

Am nächsten Montag den 1. Mai
Nachmittags 1 Uhr wird auf hiesigem
Rathhaus das entbehrliche Papier,
etwa zwei Centner,
meistens Staatsanzeiger gegen baare
Bezahlung an den Meistbietenden ver-
kauft, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 28. April 1882.

Gemeinderaths-Vorstand
Bauer.

Hertmannsweiler.

Jagd-Verpachtung.

Die Ausübung des Jagdrechts auf
hiesiger und Degenhofer Markung wird
am Montag den 1. Mai d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus verpachtet,
wozu Liebhaber einladet.

Den 20. April 1882.

Gemeinderath.

Winnenden.

Feuerwehr.

Sonntag den 30. d. M.
Morgens 7 Uhr hat die
Steiger- und Rettungs-
Mannschaft auszurücken.



Sammlung Marktplatz.

Das Commando.

Winnenden.

Allen Verwandten und Bekann-
ten, welche während des langen
Krankenlagers unseres
lieben Sohnes und Bru-
ders so viel Gutes ge-
than, sowie zu seiner
letzten Ruhestätte beglei-
tet haben, sagen wir
unsern herzlichsten Dank.



Christine Mayer
Fuhrmanns Wittwe
mit ihren Kindern.

Winnenden.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, alle unsere Freunde
und Bekannte, bei denen wir nicht per-
sönlich erscheinen konnten, hiemit zu
unserer am Donnerstag den 4. Mai
im „Gasthof zur Krone“ stattfindenden
Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam

Christian Schwinger von Althütte,
die Braut

Pauline Kraus von hier.



Obiger Einladung anschließend, ladet
noch besonders höflichst ein.

Kraus, z. Krone.

Winnenden.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am nächsten Montag den
1. Mai im Gasthaus „zur Rose“



hier stattfindenden Hoch-
zeitsfeier erlauben wir
uns alle unsere Freunde
und Bekannte freund-
lichst einzuladen.

Der Bräutigam

Johannes Schäfer von Hanweiler
mit seiner Braut

Wilhelmine Schäfer von hier.

Auf Obiges bezugnehmend ladet
ebenfalls ergebenst ein.

Luisa Kraus, z. Rose.

Winnenden.

Feuerwehr-Tuch

empfehlte zu äußerst billigen Preisen.

D. Wildenberger.

Winnenden.

Mädchen,

welche das Nähen, Zeichnen und Stricken
gründlich erlernen wollen, können bis
1. Mai eintreten bei

Dorle Bohmwetsch,

wohnhast im Hause der Frau Gäcker.

Winnenden.

Wegen Räumung des städtischen Backhauses bin ich genöthigt, folgende Waaren dem Verkauf auszusetzen und halte deßhalb am Donnerstag den 4. Mai eine Auktion und kommt vor:

Eine Parthie stahlene Dung- und Heugabeln, deßgleichen eine Parthie stahlene Felghauen und andere Hauen in allen Größen, Gartenrechen, Aerte, Beile kleine und große, besonders eine Parthie Zimmerärzte mit Helm um billigen Preis; eine Parthie Spaten und Schaufeln jeder Größe, Striegel, Pfahlhaben, Hackmesser, Hämmer, Beißzangen, Küferhämmer und Sezen, ferner noch viele in mein Fach einschlagenden Artikel, sowie 2 neue Rübenmühlen, 150 Stück neue ausgeschweißte Hufeisen, ein noch bereits neues Handwägle.

Zu diesem Verkauf ladet freundlich ein Schmid Maurer.

Ein Haus und eine



Scheuer auf den Abbruch zu verkaufen.

Das Haus ist 36' lang, 34' breit, der 1te Stock von behauenen Sandsteinen, doppelhäuptig, der 2te von gesundem Fachwerk; die Scheuer ist 36' lang, 27' breit, 1ter Stock von Stein, 2ter von Eichenholz mit gewölbtem Keller darunter. Das Anwesen, vor circa 45 Jahren erbaut, kann in Steinach D. M. Waiblingen täglich eingesehen werden. Die zum Bau noch weiter benötigten Steine können dazu miterworben werden, und würde sich das Ganze als billige Gelegenheit zur Erwerbung eines schönen Anwesens für Dekonomen besonders eignen.

Absuhr günstig, auch kann das Versehen auf dem Plage verakkordirt werden.

Die Verkaufsverhandlung findet

Montag den 8. Mai

Mittags 2 Uhr in Steinach auf dem Platz statt, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Alle weitere Auskunft ertheilt

Binz, Kaufmann in Winnenden.

Winnenden.

Der obere Stock in dem † Friß Gieß'schen Hause, bestehend aus 5 ineinandergehende Zimmer, wovon 3 heizbar, nebst allen sonstigen Erfordernissen, Waschküche mit Wasserleitung etc. ist auf Jakobi zu vermietthen. Ebenso kann 1 Zimmer Parterre, sowie ein Theil des Gartens mitvermietet werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Frau Ernestine Wall.

Winnenden.

Gewerbliche Fortbildungsschule.

Am Sonntag den 30. April findet zur gewöhnlichen Schulzeit (vor dem Vormittagsgottesdienst) die Visitation des Zeichenunterrichts in der gewerblichen Fortbildungsschule durch Professor Krug statt, wozu die Väter und Lehrer der Schüler freundlich eingeladen werden.

Schulvorstand: Reallehrer Maier.

Winnenden.

Am 1. Mai wird mein

Bad und Gartenwirthschaft

wieder eröffnet und bitte um fleißige Benützung desselben.

Zugleich ist das

Hochzeits-Essen

des Brautpaars

Wilhelm Bäuerle, Schreiner aus Gßlingen,

Rosine Bühler, meiner Nichte,

mit verbunden, wozu ebenfalls freundlich einladet

A. Bühler, zum Bad.

Winnenden.

Saftigen Schweizerkäs, reifen Backsteinkäs

in vorzüglicher Qualität zu haben bei G. Gerhardt.

Winnenden.

1 oder 2 Schlafgänger

werden angenommen.

Wo? sagt die Redaktion dieses Blattes.

Winnenden.

Es ist am letzten Donnerstag ein brauner Schirm verloren gegangen und wolle derselbe gegen Belohnung bei der Redaktion abgegeben werden.

Winnenden.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mit nächstem Monat noch mehr

Mädchen

annehme zum Stricken und Häckeln lernen und bitte um geneigtes Vertrauen.

E. Seeger.

Winnenden.

Ein junger Mensch findet eine Lehrstelle bei

Dreher Kapp.

Winnenden.

2 Str. Dehmd hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Einzig directe Agentur-Stelle vom

Nordd. Lloyd, Bremen für Bezirk Winnenden

ist nur bei

PAUL SCHWARZ, KAUFMANN.

Der Nordd. Lloyd, dessen Fahrzeuge den Austausch der Menschen und Güter von Erdtheil zu Erdtheil vermitteln, ist zu der ersten Schiffahrtsanstalt der Welt erwachsen.

Pünktigkeit und Treue seiner Beamten, Offiziere und Mannschaften haben dies glückliche Ergebnis herbeigeführt.

Die Schraubendampfer gehören zu den besten und schnellgehendsten der Welt, wo sie erscheinen den Ruhm des deutschen Namens durch friedliche Beziehungen hebed und fördernd.

Dreimal wöchentlich, Sonntag, Mittwoch und Freitag segeln die Dampfer nach New-York ab, und beträgt die

Seereise ab Bremen incl. guter Kost (Gepäck und Matraze frei) No 110. —

Billet III. Classe von Winnenden via Frankfurt-Bremen No 26. 90.

Zuf. No 136. 90.

Unsere Regierung hat einem längst gefühlten Bedürfnisse entsprechend gestattet, daß nun über Bremen und Hamburg mit der überseeischen Fahrt zugleich auch die amerikanische Eisenbahnfahrt mitaccordirt werden darf; für die andern Häfen Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen ist dies nicht erlaubt.

Obgleich die Bremer Passage theurer dünkt als die anderer Linien, so wird ein Passagier, der die sogenannten billigen Linien benützt, schließlich dennoch bei seiner Ankunft in New-York mehr Geld gebraucht haben, als über Bremen, abgesehen von den zahlreichen Betrügereien, die besonders in Antwerpen an Deutschen, der Sprache Unkundigen, verübt werden.

Zu jeder Auskunft und Beförderung empfiehlt sich

Paul Schwarz, Kaufmann.

Wechsel auf alle Hauptplätze Amerikas zum Tagescourse.

Beförderung von Pflege- & Erbschaftsgeldern von & nach Amerika.

Winnenden.

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung bei Tuchmacher Breuninger neben dem Lamm verlassen und nun in dem Hause des Herrn Sattler Krautter gegenüber dem Hirsch wohne. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Johannes Jäger,

Kürschner, Seckler, Bandagist,
vormals J. Bauer.

Winnenden.

Württlinger Bleiche.



Leinwand, Gebild und Faden nimmt für diese längst bestens bekannte Anstalt entgegen.

Paul Schwarz.

Winnenden.

Neuer

Zuckerrübensamen

ist jetzt angekommen und es kann auch noch affordirt werden für die Zuckerfabrik Stuttgart bei

G. Eppinger.

Winnenden.

Die beliebten russ.

Anchovis-Fischchen

in Büchsen à 50 sind wieder eingetroffen und empfiehlt bestens

Cond. Oesterlin.

Winnenden.

Bäcker Friedrichs Wittwe hier ist gesonnen 47 Nr 40 Dm. Baumgut im Waiblingerberg zu verkaufen.

Liebhaber hiezu sind auf Montag den 1. Mai Abends 7 Uhr zu Bäcker Friedrich freundlich eingeladen.

Winnenden.

Johannes Bahler, Bäcker hat seine obere Wohnung sammt allen Erfordernissen bis Jakobi zu vermieten.

Leutenbach.

Fabrniß-Verkauf.

Am Montag den 1. Mai kommt im Hause des Friedr. Diener von Mittags 1 Uhr an zum Verkauf:

1 Pflug, 1 holzene und 1 eiserne Egge, Güllenfaß, Butten, 1 Greben, Fuhr-, Feld- und Handgeschirr, eine Futtertruhe und eine Angersmühle.



Amerika.

Die Königl. Belgischen Postdampfer der „Red Star Line“ fahren von Antwerpen jeden Samstag direkt nach New-York und Philadelphia.

Ausgezeichnete Dampfer mit vorzüglicher Einrichtung für Passagiere aller Classen. Deutsche Bedienung und Arzt auf jedem Schiff.

I. Klasse: M. 360 & 300; II. Klasse: M. 220; III. Klasse: M. 100; mit 2 Centner Freigepäck ab Mannheim.

Wegen Beförderung wende man sich an den Bezirks-Agenten

Kaufmann Julius Finck, Winnenden.

Winnenden.

Bierflaschen

sind zu verkaufen.

Zu erfragen bei der Expedition des Blatts.

Burgstoll.

15 Sack Spreuer

hat zu verkaufen.

Jakob Häfeler, Bäcker.

Höfen.

5-6 Ctr. Heu und Dehmd hat zu verkaufen.

Wittwe Hägeler.

„Krankenfreund.“ Das unter diesem Titel in Richter's Verlags-Anstalt zu Leipzig erschienene Schriftchen gibt sowohl Gesunden bewährte Rathschläge zur Bekämpfung der ersten Krankheits-Symptome, als auch Kranken zuverlässige Anleitungen zur erfolgreichen Behandlung ihrer Leiden. Damit durch dieses Büchlein möglichst alle Kranken die ersehnte Heilung finden, wird dasselbe von obiger Verlags-Anstalt gratis und franco versandt, es hat also der Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

Wissenschaftlich geprüft und begutachtet.



Benedictiner

Doppelkräuter-Magenbitter,

nach einem alten aus einem Benedictiner-Kloster, stammenden Recept fabrizirt und nur ein gros versandt von

C. PINGEL in Göttingen (Provinz Hannover.)

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und hat sich deshalb in fast jeder Familie eingebürgert. Der Benedictiner ist aus den feinsten, auserlesenen Kräutern zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, wohlthätig und erwärmend auf den Organismus einzuwirken.

Der beste Beweis für die Güte des Benedictiner sind die unzähligen Anerkennungen, welche fortwährend dem Fabrikanten zugehen. Durch einen kleinen Versuch wird sich Jedermann von der Vortreflichkeit des Benedictiner überzeugen und gern das Absatzfeld durch Weiterempfehlung vergrößern.

NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit dem geschützten Etiquett versehen.

Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. Ein gros-Versandt durch die Fabrik.

Attest: Seraphine Kaindl, Tuchmachersgattin in Dingolfing, Bayern, berichtet: Ich fühle mich verpflichtet, Herrn C. Pingel in Göttingen öffentlichen Dank auszusprechen für die wohlthätige Wirkung seines Benedictiner Doppelkräuter-Magenbitter. Der Gebrauch von nur einer Flasche (bezogen aus dem hiesigen Depot des Herrn Anton Wirth) linderte sofort mein Kopfweiden mit Magenbeschwerden gegen das ich seit 5 Jahren die verschiedensten Mittel vergeblich anwendete; die 2. Flasche befreite mich vollends von diesem Uebel. Mit gutem Gewissen kann ich das Fabrikat des Herrn C. Pingel allen Leidenden bestens empfehlen u.



SANCT BERNHARD

Magenbitter.

Billigstes Hausmittel, welches sich in Folge seiner Vortreflichkeit ebenfalls einer allgemeinen Beliebtheit erfreut.

Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.

Vorteilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2 "

Der einzig ächte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter von C. Pingel in Göttingen ist zu haben

in Winnenden bei Herrn Conditior Fr. Oesterlin.

Winnenden
Ein anständiges Mädchen kann sofort eintreten
in der Restauration zur alten Post.

Winnenden.
Etwa 10 Ctr. Heu hat zu verkaufen.
Christian Otto, bei der neuen Schul.

Winnenden.
Etwas Dehmd und Laub
hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Schrader's weiße Lebens-Essenz

Vorzüglichstes Magen-Hausmittel. Flac. 1 Mark.

Schrader's Trauben-Brust-Honig

Vorzügliches Hustenmittel. Flac. 1 M., 1 M. 50 und 3 M.

Bereitet von Apoth. **Zul. Schrader, Feuerbach - Stuttgart.**
In Winnenden vorrätzig in den Apotheken, in Waiblingen bei C. F. Buck,
in Backnang bei Apoth. Veil.

Tagesneuigkeiten.

Berlin. Der Bundesrath nahm das Tabaksmonopol mit 36 gegen 22 Stimmen an.

Berlin, 23. April. Die gestrige Abstimmung im Bundesrath wird in parlamentarischen Kreisen lebhaft besprochen. Daß die Annahme des Tabakmonopols gegen die Stimmen Bayerns und Hessens, der beiden bis zum letzten Augenblick unentschlossenen Bundesstaaten, erfolgen werde, hat man nicht erwartet, obwohl man durch frühere Beispiele darauf hätte vorbereitet sein können. Dem Reichskanzler kann es, Dank der absonderlichen Zusammensetzung des Bundesraths, zu jeder Zeit gelingen, mit Hilfe der Kleinstaaten die Mittelstaaten zu majorisiren. Hat doch Bayern mit einer Einwohnerzahl von über 5 Millionen nur 6 Mitglieder in den Bundesrath zu belagern und Kleinstaaten wie z. B. Lippe-Schaumburg, welches nicht einmal 60,000 Einwohner zählt, sind durch je eine Stimme im Bundesrath vertreten. Es kann also — wie es thatsächlich noch immer, wenn Fürst Bismarck einen hochgradigen Druck geübt hat, der Fall gewesen — zu jeder Zeit eine willfähige Majorität geschaffen werden, auch dann, wenn alle Mittelstaaten (Bayern 6, Sachsen 4, Baden, Hessen und Württemberg mit je 3 Stimmen) gegen einen Gesetzesentwurf stimmen. („Ich bin der Bundesrath“, kann somit Fürst Bismarck nicht ohne Berechtigung von sich sagen.)

Landesnachrichten.

Stuttgart, 27. April. Die Hoffnungen des Landes, welche auf ein in der k. Familie bevorstehendes Ereigniß gerichtet waren, sind leider nicht erfüllt worden. J. K. H. die Frau Prinzessin Wilhelm ist in vergangener Nacht von einer todtten Prinzessin entbunden worden.

Stuttgart, 25. April. Die Einladung zur Aktienzeichnung für die zu errichtende Gewerbebank als theilweisen Gesäß der zusammengebrochenen Volksbank ist nunmehr erschienen. Es sind zunächst als erstes Aktienkapital 1600 Stück Aktien à 500 Mk., welche sofort voll einzuzahlen sind, zur Zeichnung ausgeschrieben. Dieselben werden von sämmtlichen größeren Bankinstituten mit Ausnahme des Kapitalistenvereins entgegengenommen werden.

Gannstatt, 24. April. Heute rief der Tod einen Mann ab, welchem man vor noch nicht langer Zeit ein hohes Alter vorhergesagt hätte. Um halb 11 Uhr verschied, 38 Jahre alt, Herr W. Hahn, Köchlezwirth, ein jovialer stets heiterer und zu Scherzen bereiter Mann, der besonders in weiteren Kreisen bekannt geworden ist durch das in ganz Deutschland und selbst nach Amerika gekommene Bild, auf welchem er mit Bismarck und Jules Favre in einem Zimmer des Versailles Schlosses abgebildet ist.

Reutlingen, 25. April. Heute Vormittag 8¼ Uhr verschied sanft und schmerzlos der Nestor unserer Stadt: Sebastian Tochtermann, im Alter von 103 Jahren und 9 Tagen.

Rottweil, 24. April. Durch Entschließung des k. Staatsministeriums im Vollmachtsnamen S. M. des Königs ist der vom hiesigen Schwurgerichte zum Tod verurtheilte Raubmörder Joh. Gg. Stoll von Sigmarwangen zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt worden.

* Wie wir hören, ist der 7. Gewinn der Stuttgarter Pferdelotterie nach Balingen gekommen; 3 Angestellte des Hauses Behr hatten das Glücksloos gemeinschaftlich gekauft und damit ein Pferd gewonnen, welches sie um 1400 Mk. verkauft haben. Der Gewinner des 5. Preises Waldfchüh Schilling aus Binswangen, hat sich heute gemeldet und sind jetzt alle Hauptgewinne erhoben.

Mußdorf, 26. April. Ein recht heiteres Stückchen hat sich vorgestern Abend hier ereignet. Ein Bierführer der Zundel'schen Brauerei in Wirnsheim, Namens Herittier, von Pinache gebürtig, brachte einem hiesigen Gastwirth eine Fuhr Bier und ließ, um sich ebenfalls an dem edlen Naß zu erquicken und sein Pferd zugleich zu füttern, dasselbe ausspannen. In später Abendstunde fiel ihm der Heimweg ein; er nahm

deshalb sein Pferd aus dem Stall und stellte es vor den Wagen, um heimzufahren. Aber o weh! er hatt vergessen, das Pferd einzuspannen, weshalb daselbe beim Ruf „Fort“ ohne Wagen und Fuhrmann davon gallopirte und zwar nicht Wiernsheim sondern Nürich zu. Der Knecht welcher im Wirthshaus geschlafen und durch diesen Vorfall wieder nüchtern wurde, lief nun dem Pferd in größter Eile nach, kehrte aber nach mehrstündigem vergeblichen Suchen Nachts 2 Uhr hierher zurück. Wohin das Pferd seinen Lauf genommen hat und ob der Knecht es wieder gefunden hat, konnten wir bis jetzt noch nicht erfahren.

Verschiedenes.

Mannheim, 26. April. Heute Mittag ist ein großer Brand in der Zeughauskaserne ausgebrochen, in Folge dessen ein großer Vorrath an Ausrüstungsgegenständen zu Grunde ging. Das Dach und der vierte Stock sind gänzlich abgebrannt.

Schwerin, 21. April. Als Ursache des Theaterbrandes nimmt man jetzt allgemein eine schadhafte Stelle im Schornstein an, durch welche Funken in die einer Dachkammer aufbewahrten alten Kullissen und Leinwandstücke gefallen sind. Es steht jetzt fest, daß das Feuer auf dem obersten Boden zuerst ausgebrochen ist. Theaterdirektor Pollini in Hamburg hat das gesammte Chorpersonal für seine Aufführung Wagner'scher Opern in London engagiert. Der Großherzog hat jedem Mitgliede des Chores 100 Mk. aus seiner Privattasse geschenkt.

* Bei dem außerordentlichen Umfange, welchen die Auswanderung nach Amerika gegenwärtig annimmt, ist es gewiß von Interesse, des segensreichen Wirkens der „deutschen Gesellschaft in New-York“ an dieser Stelle zu gedenken. Nach ihrem letzten Jahresbericht besitzt die Deutsche Gesellschaft ein Auskunfts-Bureau, das auf alle an sie gerichteten Briefe die erforderliche Auskunft gibt; sie hat ein Arbeitsbureau, das im verfloffenen Jahre 39,745 Personen, meistens deutschen Einwanderern, Beschäftigung und lohnende Arbeit vermittelt hat; sie hat ferner 11,748 Personen, welche theils krank, theils hilflos bedürftig waren, mit Geld unterstützt und für hilflose Familien die Miete bezahlt; außerdem hat sie als Abtheilung der Armen-Unterstützung eine Krankenpflege, welche zwei Aerzten anvertraut ist und im letzten Jahre 663 Krankenfälle zählte; sie hat ein deutsches Hospital, eine deutsche Dispensary, eine deutsche Sparbank und einen deutschen Rechtsschutzverein, welcher letztere sich namentlich mit Gebäck-Nachforschungen, Lohnentreibungen beschäftigt und unbemittelte Deutsche in Rechtsfällen unterstützt. Die deutsche Gesellschaft besitzt ferner ein Bank-Departement, das die Uebermittlung von Geld an Verwandte in der alten Heimath, sowie die Zahlung von Wechseln aus Deutschland, die Umwechslung von Geldsorten, sowie auch die Passage von und nach Europa, besonders auch in das Innere des Landes, für Einwanderer besorgt; sie fungirt auch als Testamentsvollstreckerin und Verwalterin von Hinterlassenschaften. In Castle Garden, wo die Einwanderer zuerst im Hafen von New-York empfangen werden, befindet sich eine vom Staate New-York eingesetzte Einwanderungscommission, sowie eine von der Deutschen Gesellschaft errichtete deutsche Agentur, durch welche den Ankommenden alle Auskunft und Verhaltensmaßregeln zur Sicherung gegen Gelberpressungen und sonstige Schwindeleien erteilt werden. Unweit Castle Garden ist Ward's Island woselbst mittellose Einwanderer zeitweilig verpflegt und Kranke in den verschiedenen Hospitälern untergebracht werden.

Fürs Herz.

Gepries'ne Namen sind
Schon viel genannt auf Erden;
Doch ist es Einer nur,
In dem wir selig werden,
Der theure Name Jesus Christ,
Der höchsten Ruhmes würdig ist.
Apost. 4, 12.